



Mehr Sicherheit am kommenden Wochenende auf dem Hohen Meißner

07.01.2021 Pressemitteilungen FB3_Recht_Aufsicht_Ordnung_Verkehr

Bei ausgelasteten Parkplätzen erfolgt Sperrung

Nach intensiven Abstimmungsgesprächen zwischen der Kreisverwaltung als Straßenverkehrsbehörde, dem Gefahrenabwehrzentrum, der Polizei, Hessen Mobil, dem Geo Naturpark Frau-Holle Land und den Bürgermeistern der Städte Hessisch Lichtenau, Großalmerode, Bad Sooden-Allendorf und der Gemeinden Berkatal und Meißner, wird es am kommenden Wochenende zu verstärkten Polizeikontrollen und, bei erschöpften Parkplatzkapazitäten, zu kurzfristigen Sperrungen der Zufahrtsstrecken auf und über den Meißner kommen. Bereits ab Freitagmittag sollen die Zufahrten über den Frau-Holle-Teich gesperrt werden.

Auf den Zufahrten von Vockerode und von Hausen kommend wird mit Polizeikontrollen die Zufahrt reguliert. Da zu erwarten ist, dass sich erneut höhere Besucheranstürme ergeben werden, soll mit diesen Maßnahmen verhindert werden, dass es erneut zu unübersichtlichen Verkehrssituationen und vor allen Dingen zum Versperren der Rettungswege kommt. Die zuständigen Behörden appellieren eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger den Meißner zu meiden. Dennoch erkennen die Behörden an, dass es einen Drang der Bevölkerung nach draußen gibt. Daher soll auch keine generelle Sperrung des Wintergebietes auf dem Hohen Meißner erfolgen. Bei einem Aufenthalt wird darauf hingewiesen, die geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln einzuhalten sowie größere Menschenansammlungen zu vermeiden.



Auf den Parkplätzen auf dem Meißner Plateau wird mit zusätzlichem Personal des Naturparks die Ordnung auf den Stellplätzen geregelt. Ebenfalls werden die Zufahrten zum Naturfreundehaus und zum Berggasthof koordiniert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen gestattet ist. Zusätzlich wird am Naturfreundehaus eine mobile Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes aufgebaut.

Alle Vertreter sind sich einig, dass die Einsicht und Vernunft der Menschen entscheidend ist, um ein Verkehrschaos zu verhindern. Daher werden alle Verstöße und Zuwiderhandlungen konsequent geahndet. Parken außerhalb der offiziellen Parkflächen ist nicht erlaubt, abgestellte Fahrzeuge werden konsequent entfernt.

„Wir sehen uns mit diesen Maßnahmen auf dem richtigen Weg, um zwischen Bedürfnissen der Menschen auf der einen Seite und Abwägung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie des Infektionsschutzes auf der anderen Seite gerecht zu werden“, waren sich die Teilnehmer einig.

Hintergrundinformation:

Konkrete Anordnungen

L3241 Ortschaft Velmeden, Sperrtafel mit gelbem Blinklicht und Zeichen 250 (Zusatz gem. schriftlicher Anordnung, Meißner gesperrt, Anwohner Hausen frei)

L3241 Abzweig Hausen/ehem. PKH, einmal in Richtung Meißner, einmal in Richtung Hausen wie in Velmeden

L3241 oberer Abzweig Hausen, wie vor, allerdings in Richtung Hoher Meißner rote Blinkleuchten

L3241 Abzweig Regina-Fahrenbach-Straße, Sperrtafel und Z 250 ohne Zusatz

L 3241 Abzweig Straße Hoher Meißner (Berggasthof), Sperrtafel und Z 250 ohne Zusatz

L3249 Ortschaft Küchen Meißnerstraße (hinter der Kreuzung Leipziger Straße) Sperrtafel mit gelbem Blinklicht und Z 250, Zusatz wie in Velmeden: Meißner gesperrt, Anwohner Hausen frei)

L3239 / L3301 Fahrtrichtung Meißner

Absperrschranke halbseitig mit Zusatzzeichen „Zufahrt Hoher Meißner gesperrt“ „Bewohner frei“

L3241 / L3243 Absperrschranke halbseitig mit
Zeichen 250 in Vockerode am Abzweig L3241 /
L3334

L3243 / Einmündung K51 (Zufahrt Frau Holle
Teich) und L3239 Einmündung K51 (bei
Weißenbach Zufahrt Bransrode)
Absperrschranke ganzseitig und Zeichen 250.

Der Busverkehr ist von den Sperrungen nicht
betroffen, die Linie 290 ist frei.

[Download](#)